

Das Interesse nimmt nicht ab

Markt in Bad Kohlgrub wird weiter angenommen – Sanierung war nötig



Zufrieden ziehen der Vorstand und der Aufsichtsrat der Genossenschaft „Markt in Bad Kohlgrub“ Bilanz unter dem vergangenen Geschäftsjahr. © privat

Bad Kohlgrub – „Dieser Markt hier in Bad Kohlgrub ist eine Erfolgsgeschichte.“ Mit diesen Worten bekräftigte Bürgermeister Franz Degele die Bedeutung des Lebens-

mittelmarktes, der nun schon seit vier Jahren die Versorgung in Bad Kohlgrub gewährleistet. Der Rathauschef würdigte an dieser Stelle ausdrücklich die Arbeit der Initiatoren, der Genossenschaft „Markt in Bad Kohlgrub“. Dabei stand die Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr vor großen Herausforderungen, wie der Vorsitzende Peter Pausinger bei der Generalversammlung im Kursaal berichtete.

2023 kamen auf die Genossenschaft unerwartet hohe Kosten zu. Am Sockel des Marktgebäudes war Feuchtigkeit eingedrungen. Das unter Denkmalschutz stehende Haus musste saniert werden. Nur dank eines Kredits in Höhe von mehr als 50 000 Euro konnten die nicht mehr aufschiebenden Maßnahmen gestemmt werden. Trotzdem steht man finanziell noch gut da, betonte Jakob Wörmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats. Ihm zufolge liegt die Eigenkapitalquote noch bei 84 Prozent.

Der Markt ist im Ort etabliert. Er wird von den Bürgern offenbar angenommen. Die Erwartungen des Vorstandes, was den Umsatz und den Gewinn anbelangt, wurden „zu 100 Prozent übertroffen“. Der Markt bietet ein umfangreiches Sortiment, auch mit regionalen und biologischen Produkten. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten legen die Betreiber ihren Fokus auf Nachhaltigkeit, sagte Vorstandsvorsitzender Clemens Böhmer. Mit der Betreiberfamilie Mayr aus Uffing, die den Nahversorger 2021 wiedereröffnet hat, habe man einen kompetenten Partner an der Seite. Bis 2019 hatte Hans Reiner den kleinen Laden an der Hauptstraße geführt. Doch dann verabschiedete sich der damals 73-Jährige in Rente. Nur wenig später gründete sich die Genossenschaft, um dafür zu sorgen, dass Bad Kohlgrub wieder ein Lebensmittelgeschäft bekommt.

Das Interesse an dem Markt ist in der Bevölkerung weiter groß. Das zeigt sich auch

daran, dass das Geschäftsführer-Team wächst. Timo Gutmann und Andreas Bernardi verstärken nun die Mannschaft, berichtete Böhmer.

EB